

W163 Jonas Volkmann

Tagesordnungspunkt: 7.1.6. Beisitzer*in (offen)

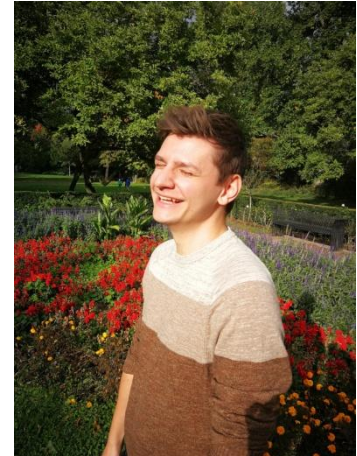
Jonas Volkmann – Kandidatur Beisitz(offen)

Die Grüne Jugend wird gebraucht:

Wir erleben aktuell einen gewaltigen gesellschaftlichen Umbruch. Der Faschismus ist im blauen Gewand zurück in die Köpfe vieler und in die Parlamente zurückgekehrt. Wir diskutieren nicht mehr über die humanste Unterbringung Geflüchteter, sondern über möglichst hohe Abschiebungsquoten. Das Sagbare hat sich so weit nach rechts verschoben, dass eine renommierte Zeitung wie DIE ZEIT, sich die Frage stellt ob wir überhaupt noch Menschen vorm Ertrinken retten sollten. Worüber deutsche Zeitungen diskutieren wird im Mittelmeer bereits in die Tat umgesetzt, zivile Retter*innen werden in ihrer humanitären Arbeit blockiert und erhalten Morddrohungen, während Europa hilflos zuschaut. Da müssen wir als GJ lauter werden!

Gleichzeitig bedroht das Artensterben und der Klimawandel die Zukunft aller Menschen, insbesondere im globalen Süden, wo die Mittel und Infrastrukturen fehlen um die Menschen vor Extremwetterereignissen zu schützen. Böden verlieren ihre Fruchtbarkeit, Inseln & Küsten versinken im Meer, Stürme stürzen ganze Regionen ins Chaos und Dürren sorgen für Hungersnöte. Trotzdem ist kaum wer bereit zu handeln, die GroKo verabschiedet ein Klimapaketchen, welches auf eine Postkarte passt. Die Union erklärt während dessen die Grünen, aufgrund der weitreichenden Klimaziele zum Hauptgegner. Es ist ein fatales Signal, wenn eine linksliberale Partei und nicht die Demokratie bedrohende AfD im Kreuzfeuer der stärksten deutschen Partei steht.

Leider ist auch die Arbeit unserer Mutterpartei noch nicht perfekt. Wir müssen nicht nur gegen die Vergiftung des politischen Diskurses kämpfen, sondern auch manche Grünen Politiker*innen daran erinnern, dass Abschiebungen nach Afghanistan ein Unrecht sind und der Klimaschutz konsequent durchgesetzt werden muss, auch wenn man sich damit unbeliebt macht.



Über mich:

Ich studiere aktuell in Landau:

- Naturschutzbiologie
- Landnutzungskonflikte
- Politikwissenschaften

Darüber hinaus interessiere ich mich sehr für Kunst, Literatur und Musik und zeichne & koche auch gerne. Für mein Studium bin ich aus dem Ruhrgebiet ins schöne RLP gekommen.

Meine politischen Schwerpunkte sind:

- Antisemitismus
- intersektionaler Feminismus
- Soziale Gerechtigkeit
- Umwelt/Klimaschutz
- Rechtsextremismus
- LGBTQIA* Rechte
- Inklusion
- Arbeitnehmer*innen Rechte

Lasst uns gemeinsam Brücken bauen:

Wenn wir unsere vielen guten Positionen und Ziele umsetzen wollen, müssen wir Brücken bauen. Brücken vor allem auch Zueinander, wir sind ein Flächenland, Basisgruppen liegen oft weit auseinander und stehen aktuell wenig im Kontakt. Das will ich gerne ändern, insbesondere da sich viele Basisgruppen im Aufbau befinden und von Unterstützung profitieren könnten. Ich will mich im LaVo dafür einsetzen, dass ein Aufbauprogramm eingeführt wird und LaVo Mitglieder die Basisgruppen regelmäßig besuchen kommen, Anregungen und Probleme mitnehmen und Lösungsvorschläge und Hilfestellungen einbringen.

Auch will ich mich dafür einsetzen, dass Basisgruppen bei ihren Aktionen vom LaVo stärker unterstützt werden und benachbarte Basisgruppen über Veranstaltungen nebenan besser informiert werden, damit wir einander dabei besser unterstützen können.

Aber auch unsere Beziehungen zum Bundesvorstand müssen verstärkt werden, in den nächsten Jahren stehen wichtige Wahlen an und wir brauchen auch die Unterstützung vom Bund. Auf dem letzten Bundeskongress waren leider kaum Rheinland-Pfälzer*innen anwesend, die Werbung für uns machen und an Entscheidungsprozessen mitwirken konnten. Ich will mich dafür einsetzen, dass der BuKo nächstes Jahr stärker beworben wird und mehr gemeinsame Anfahrmöglichkeiten geschaffen werden.

Die Grüne Jugend wird oft als Großstadtjugend bezeichnet, ein Klischee welches leider auch einen Funken Wahrheit beinhaltet. Wir haben durchaus Basisgruppen im kleinstädtischen und ländlichen Raum, aber das Potenzial ist dort noch größer. Wir müssen als Landesverband nur auf dem Land präsenter sein und unsere Inhalte und Programme der Jugend dort anbieten. Mein Ziel ist es mehr Angebote & Unterstützungsleistungen in der Fläche anzubieten, als auch unsere starken Positionen, von denen insbesondere Menschen im ländlichen Raum profitieren, wie einen ausgebauten Nahverkehr, Umweltschutz und bessere Ausbildungsbedingungen raus zustellen.

Ehrenamtliche

Biographie:

März 2017-Oktober 2018

Sprecher GJ Unna

Oktober 2017-Oktober 2018

Beisitzer GJ Bezirksverband Ruhr

Oktober 2018- Juni 2019

Beisitzer GJ Südpfalz

Oktober 2018- Dezember 2019

Beiratsmitglied Grüne Jugend RLP &

FIT* Genderpolitischer Sprecher der GJ RLP

Juni 2019-

Sprecher GJ Südpfalz

August 2017-August 2018

DGB Dortmund - Organisation eines Rechtsextremismus-präventionsprojektes

Kontakt:

Jonas.volkmann@gmx.net

Facebook: Jonas Volkmann

Twitter: @VollzeitJonas

Mit solidarischen

Grüßen:

Jonas